

TV Niederbieber 1883 e. V.

Jahresberichte 1985

Jahresbericht 1985 des 1.Vorsitzenden

Dank der guten und selbständigen Arbeit der Turnschwestern und Turnbrüder, die sowohl im geschäftsführenden und Gesamtvorstand als auch in den Abteilungen Funktionsaufgaben übernommen haben, genügten 7 Sitzungen des Gesamtvorstandes, um gemeinsame Probleme zu besprechen und zu lösen.

Außerdem führte ich als Anrufer 219 und als Angerufener 146 Telefongespräche.

Zu verschiedenen Sitzungen und Besprechungen fuhr ich 282 km. Der Mitgliederstand hat gegenüber dem vorigen Jahr folgende Entwicklung genommen: Jan.1985: 666 Mitgl., Jan.1986: 673 Mitgl.

Der Vereinsausflug in die Eifel - organisiert von D. Lehna - mit Kaffeetrinken in Kempenich und Spazier- und Besichtigungsaufenthalt am Leacher See bei wunderschönem Herbstwetter, fand schließlich nach bang durchstandenen Augenblicken doch noch einen stimmungsvollen Abschluß im Hotel "Wiedfriede" (Arnsau) an der Wied (Teilnehmer 37 Personen).

Leider mußte dieses Jahr eine traditionsreiche Einrichtung (33 Jahre) aufgegeben werden. Nachdem sich der Vorstand fast zwei Jahre über die Relation von Kosten (DM 1.300,- Pacht pro Jahr plus Reparatur- u. Instandhaltungskosten), Zeit- und Arbeitsaufwand (bes. v. H. Gmähle und R. Ströder) und Sinn des Zeltlagers Gedanken gemacht hatte, wurde mit wehen Rückerinnerungen dieser Schritt getan.

Eine Zahlenaufstellung ergab, daß in den letzten fünf Jahren lediglich 53 Kinder aus dem TVN, aber 75 vereinsfremde von dem Angebot Gebrauch gemacht hatten. Zudem wurde es immer schwieriger, jedes Jahr genügend Betreuer für die Freizeit zu finden. Auch als Nachfolger von R. Ströder und H. Gmähle als verantwortliche Verwalter und techn. Betreuer des Geländes war niemand in Aussicht. Leider! Ein herzlicher Dank sei hier allen ausgesprochen, die in all den Jahren "Freilingen" möglich gemacht haben.

Allen Turnschwestern und Turnbrüdern, die auch in diesem Jahr dazu beigetragen haben, daß der TV Niederbieter seinen vielfältigen Aufgaben gerecht werden konnte, sei hiermit auf das herzlichste gedankt.

Allen Mitgliedern wünsche ich nun ein gesundes, sorgenfreies

R. Fischer

J a h r 1 9 8 6 !

Bericht des 2.ten Vorsitzenden für 1985

Liebe Vereinsmitglieder.

Auch in diesem Jahr war die Aufgabenteilung nicht anders als in den vorausgegangenen Jahren. Diese waren wie folgt:

- a) als Stellvertreter unseres 1. Vorsitzenden
- b) als ständiger Vertreter des TV N bei der Inselgemeinschaft
- c) Organisation und Durchführung des Arbeitseinsatzes nur für den TV N für das Inselfest der Inselgemeinschaft sowie
- d) abweichend von der letztjährigen Absprache - wieder Einkaufsdisposition ganz und teilweise bis auf eine einzige Gruppe.

Hierüber ist folgendes zu berichten:

- zu a) zweimal habe ich unseren 1. Vorsitzenden vertreten
- zu b) bei den Sitzungen der Inselgemeinschaft konnte ich einmal kurzfristig nicht teilnehmen, da ich dienstlich verhindert war. Die Zusammenarbeit des Vorstandes und der Stellvertreter der vier Vereine wurde sachlich und auch harmonisch abgewickelt. Neu ist, daß das kommende Jahr 1986 nur noch aus drei Vereinen als Mitglieder der Inselgemeinschaft bestand hat.
- zu c) Das Inselfest fand in der Zeit vom 22.6. bis 24.6.1985 statt und auch diesmal war das Wetter nicht ideal, aber trotzdem können wir zufrieden sein. Personell gab es auch einige Schwierigkeiten, aber diese sollen hauptsächlich lt. verschiedenen Leuten, nur am Organisator liegen. Aber -I H R - Wort in Gottes Ohr. Ich hoffe, daß das Mein Nachfolger besser machen kann, denn ab dem Jahr 1986 steht die Planung schon sehr früh fest und keiner der drei Mitgliedsvereine kann wie bisher an den einzelnen Tagen kurztreten. Ich möchte es aber trotzdem nicht versäumen, mich hiermit nochmals bei allen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeitseinsätze bedanken.
- zu d) Die Nikolaus-feiern fanden diesmal genauso statt, wie im letzten Jahr 1984 erstmalig begonnen. Die einzelnen Abteilungen bzw. Übungsgruppen machten es jeweils in eigener Regie und auch an verschiedenen Tagen. Hierbei ist besonders zu erwähnen, daß Frau Schmidt den gesamten Nikolaus - Tüten - Inhalt für ihre eigene Gruppe besorgte und für drei weitere Gruppen einen Anteil noch mitbeschafft hat.

Den Rest für die drei Gruppen und zwei weitere großen Gruppen habe ich dann zusammen mit unserem Oberturnwart Hans Gmähle eingekauft, d.h. disponiert und organisiert. Das Verpacken der Tüten und zwar 130 komplett und hinzu kamen noch 108 teilweise haben wir dann innerhalb von 2 Stunden bewältigt und zwar unter kräftiger Mithilfe von Editha Gmähle, der Frau unseres Oberturnwartes. Ganz besonders diesen Helfern hiermit im Nachtrag nochmals ein herzliches Dankeschön und ein Ansporn für das Jahr 1986.

Folgende Anzahl der Kinder in den einzelnen Gruppen erhielten eine Tüte :

1) Gruppe Frau Schmidt	= 40 Kinder
2) Gruppe Frau Keßler	= 32 Kinder
3) Gruppe Frau Klink	= 38 Kinder
4) Gruppe Herr Seuser	= 40 Kinder
5) Abteilung Leichtathletik	= 55 Kinder
6) Abteilung Trampolin - Turnen	= 75 Kinder
somit insgesamt = 278 Kinder	

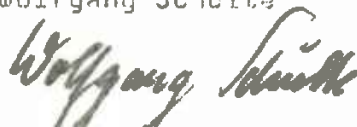
Damit ist in den letzten vier Jahren wieder ein aufwärtstrend bei unseren Kleinsten und Kleinen der Mitglieder zu verzeichnen und das trotz des Pillenknicks. Das müßte uns alle ganz besonders ermutigen und deshalb dürfen diesbezüglich kein Mühen und Kosten gescheut werden, die Mitglieder der Zukunft unserem Verein und den einzelnen Abteilungen zu erhalten.

Deshalb ein gut gemeinter Ratschlag meinerseits, für das Jahr 1986 den Gesamtwert der Nikolaustüte (eingerechnet die Preise für die Trainingsfleißigsten) auf DM 6,00 (sechs) pro Kind anzuheben, da durch die Preissteigerungen im Allgemeinen übers Jahr, sonst nicht mehr genügend in der Tüte an vernünftigem Inhalt wäre.

Zum Schluß wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und Gönnern unseres TV N ein friedvolles, erfolgreiches und gesundes Jahr 1986.

Letztmalig Euer 2. Vorsitzender

Wolfgang Schulte



Jahresbericht des Oberturnwartes 1985

Auch 1985 war ich wieder für den TVN aktiv.

Ich nahm an kontinuierlichen Vorstandssitzungen und anderen Zusammenkünften teil.

Bei verschiedenen Abteilungen war ich als Kampfrichter bzw. Helfer eingesetzt.

Als Betreuer des Ferienlagers in Freilingen stand ich dieses Jahr nur an zwei Wochenenden zur Verfügung.

Da dieses Jahr der Pachtvertrag mit dem Verschönerungsverein in Freilingen gelöst wurde, dürfte hiermit das traditionelle Ferienlager des TVN beendet sein.

Mit Herrn Schulte besorgte ich dieses Jahr den Weihnachtseinkauf und das Füllen der Tüten für die verschiedenen Abteilungen.

Auch als Nikolaus stand ich wieder mehreren Abteilungen zur Verfügung.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches und gesundes Jahr.

gez. Hans Gmähle

Jahresbericht der Badmintonabteilung 1985

Für die Badmintonabteilung des TVN war das Jahr 1985 das bisher in jeder Hinsicht erfolgreichste Jahr.

Es folgt ein Überblick über die Aktivitäten und Erfolge der Abteilung.

- Mitgliederstand der Abteilung im Dezember 1984: 42

- Die 1. Mannschaft des TVN schaffte in der Saison 84/85 den Durchmarsch durch die A-Klasse und stieg in der Besetzung U. Stelter, G. Hilger, V. Wirsdorf, G. Haußmann, C. Wirsdorf und I. Meinzer in die Bezirksklasse auf.

- Die 2. Mannschaft belegte nach Abschluß der Saison Platz 6 in der B - Klasse. Für den TVN II spielten die Damen U. Cappel, B. Haußmann, R. Hecken, E. Hilger, M. Höbel; und die Herren K. Bernhardt, U. Günster, F.W. Meinzer, J. Mütze, T. Schilling, M. Withum.

- Das Damendoppel C. Wirsdorf - I. Meinzer belegte bei der Rangliste am 16./17. März in Remagen Platz 7 in der ersten Leistungsklasse.

- Vom 19. bis zum 25. März besuchten 10 Mitglieder der Abteilung die Offenen Meisterschaften von England und trugen anschließend ein Freundschaftsspiel gegen eine Mannschaft aus Eastbourne aus, das gewonnen werden konnte.

- Am 11. und 12. Mai richteten wir ein Freundschaftsturnier um den von der Vereinswirtin gestifteten "Insel-Wanderpokal" aus. Das Turnier, das von unserem 1. Vorsitzenden eröffnet und vom BCK Heimbach-Weis gewonnen wurde, war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg und wird ein fester Bestandteil des Badminton-Terminkalenders werden.

- Beim "Ladies und Gentlemen Cup" belegten C. Wirsdorf und Irene Meinzer Platz 3 (in Marienberg, über 50 Teilnehmer)

- Das Freundschaftsturnier in Rheinbreitbach konnte der TVN in der Besetzung U. Stelter, G. Hilger, G. Haußmann, F.W. Meinzer, C. Wirsdorf, I. Meinzer für sich entscheiden und den Wanderpokal des RW Rheinbreitbach für ein Jahr nach Niederbieber holen.

- Das Ehepaarturnier in Solingen wurde von drei Ehepaaren unseres Vereines besucht (Gegen die anwesenden Bundesligastars und die starken Dänen und Holländer konnten jedoch keine nennenswerten Erfolge erzielt werden.)

- Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften:

Dameneinzel: 1. C. Wirsdorf (der vom Verein gestiftete Pokal geht damit endgültig in ihren Besitz über), 2. I. Meinzer
3. B. Wielpütz.

Herreneinzel: 1. R. Wielpütz, 2. U. Stelter, 3. G. Hilger

- Ergebnisse der Rheinlandeinzelmeisterschaften:

Damen (Leistungsklasse B) 3.: I. Meinzer; Herren (D) 2.: Marc Derichsweller, 3.(C): U. Stelter.

Damendoppel (A) 6.: Wirsdorf- Meinzer

- In der laufenden Mannschaftssaison steht die 1. Mannschaft, die sich durch das Ehepaar Wielpütz verstärken konnte auf Platz 1 und hat gute Aussichten in die Verbandsklasse aufzusteigen. (Dies wäre der dritte Aufstieg in 4 Jahren)

- Für die 1. Mannschaft des TVN spielen:
R. Wielpütz, U. Stelter, G. Hilger, V. Wirsdorf, C. Wirsdorf,
I. Meinzer und B. Wielpütz; außerdem kamen M. Derichweiler und
G. Haußmann zum Einsatz.

Die 2. Mannschaft (M. Derichweiler, G. Haußmann, F.W. Meinzer,
U. Günster, B. Haußmann, E. Hilger) steht zur Zeit auf Platz 3 in
der Klasse B-III und hat nur durch einen schlechten Start in
die Saison alle Aufstiegschancen verspielt.

- Der TVN III (R. Lempka, M. Withum, K. Bernhardt, H.J. Dietze,
M. Höbel, R. Hecken) belegt Platz 2 in der Klasse B-IV und hat
durchaus noch Aussichten die Aufstiegsrunde zur A-Klasse zu erreichen.

- Mitgliederstand im Dezember 1985 : 64

- Ziele für 1986: Aufstieg der 1. Mannschaft in die Verbands=
klasse, Aufbau einer Jugendabteilung, Ausrichtung von zwei
Freundschaftsturnieren.

Den Mitgliedern des TVN wünschen wir ein
gutes Jahr 1986

(Vielleicht kann sich das eine oder andere
Mitglied auch einmal in die Sporthalle
verirren, wenn wir ein Heimspiel oder ein
Turnier haben.)

Für die Badmintonabteilung

Volker Wirsdorf

Jahresrückblick "Sportabzeichen" 1985

Der Statistik von 3 Jahren möchte ich nichts mehr hinzufügen. Was die Abnahmeprüfer tun konnten, haben sie getan.

Auf diesem Wege möchte ich meinen Helfern für ihre Mitarbeit herzlich danken und wünschen, daß wir im Sportjahr 1986 dem Sportbund ein besseres Ergebnis melden können.

<u>Schülerinnen und Schüler</u>				<u>weibl. und männl. Jugend</u>				<u>Seniorinnen und Senioren</u>			
<u>Sportj.:</u>	<u>1983</u>	<u>1984</u>	<u>1985</u>	<u>Sportj.:</u>	<u>1983</u>	<u>1984</u>	<u>1985</u>	<u>Sportj.:</u>	<u>1983</u>	<u>1984</u>	<u>1985</u>
Bronze	9	8	2	Bronze	8	3	7	Bronze	-	4	2
Silber	14	6	5	B.m.Si.	6	4	4	Silber	2	-	1
Gold	4	8	4	Silber	3	2	4	Gold	2	1	1
Wiederh.	<u>3</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	Gold	-	-	1	Gold 5	1	1	3
Insges.	<u>30</u>	<u>25</u>	<u>15</u>	Wiederh.	<u>3</u>	<u>8</u>	<u>4</u>	Gold 10	1	1	3
				Insges.	<u>20</u>	<u>17</u>	<u>20</u>	Gold 15	2	2	-
								Gold 20	-	2	1
								Wiederh.	<u>37</u>	<u>38</u>	<u>31</u>
								Insges.	<u>45</u>	<u>49</u>	<u>42</u>

Insgesamt in 1983: 103

1984: 99

1985: 77 (Stand 15.12.85)

Familienauszeichnungen in 1983: 5

1984: 4

1985: 4

gez. Rudolf Göller

Volleyball - Jahresbericht 1985

=====

Nachdem drei Mannschaften im vergangenen Jahr den Aufstieg geschafft hatten, galt es nun zunächst einmal sich in den höheren Spielklassen zu behaupten.

Die I. Herrenmannschaft spielte in der Saison 84/85 erstmals in der Oberliga Rhld.-Pfalz-Saar.

Ziel von Trainer Wolfgang Becker und der Mannschaft war hier zunächst der Klassenerhalt.

Dank der mannschaftl. Geschlossenheit wurde nicht nur der Klassenerhalt geschafft, die Mannschaft belegte zum Saisonende einen guten Platz im oberen Tabellendrittel.

Ziel der Saison 85/86 war es nun diese gute Leistung zu wiederholen. Nach einer Niederlage zu Saisonbeginn steigerte sich die Mannschaft ständig. Zur Zeit, die Hinrunde ist bereits abgeschlossen, gehört die Mannschaft als einziges Rhld.-pfälzisches Team zur Spitzengruppe der Oberliga.

Einen schweren Stand hat z. Zt. die II. Herrenmannschaft.

Mehrere Spieler haben Niederbieber aus beruflichen Gründen verlassen und stehen Trainer Uli Böttcher somit nicht mehr zur Verfügung. Weitere Spieler mußten verletzungsbedingt eine Zwangspause einlegen. Hierdurch belegt die Mannschaft z. Zt. nur einen Platz im Mittelfeld der Bez.-Klasse WW.

Mit den gleichen Problemen hat Michael Ullner als Trainer der I. Damenmannschaft zu kämpfen. Die Mannschaft kann sich jedoch in der Bez.-Liga behaupten und belegt einen Platz in der oberen Tabellenhälfte.

Walter Braun, er übernahm im vergangenen Jahr das Training der III. Herrenmannschaft, kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. In der ersten Saison schlug sich die Mannschaft sehr achtbar und die mannschaftliche Geschlossenheit konnte immer mehr gefestigt werden. Im zweiten Jahr steht die Mannschaft nun zusammen mit dem TV Engers an der Tabellenspitze der Kreisliga Rhein-Ahr.

Auch die II. Damenmannschaft hat sich im zweiten Jahr des Spielbetriebes an die Rundenwettkämpfe gewöhnt. Unter Trainer Peter Keßelheim belegt die Mannschaft derzeit einen Platz im oberen Tabellendrittel der Kreisliga.

gez. Karl Heinz Tross

Jahresrückblick "Wied-Lauftreff" 1985

Der Wied-Lauftreff festigte auch in 1985 den guten Ruf des TVN für alle lauffreudigen Sportler, eine organisierte Freizeitbeschäftigung geschaffen zu haben. Zum Teil erleben auch Vereinsfremde in der Gruppe jeden Dienstag einen Trimmlauf, der den Gedanken tragen soll: "Bewegung hält gesund."

Für den geübten Läufer erfolgt in den Wintermonaten freitags eine zusätzliche Laufgymnastikstunde auf dem Sportplatz.

Bei einem gelungenen Jahresabschlußtreffen konnten folgende Laufabzeichen ausgehändigt werden:

32 x für den Ein-Stunden-Lauf

11 x für den Zwei-Stunden-Lauf

Den Silberkranz für den Ein-Stunden-Lauf erhielten Doris Hense und Evelin Müller.

Den Silberkranz für den Zwei-Stunden-Lauf erhielten Rosi Bröker, Evelin Müller und Winfried Schulz.

Das Volkslaufabzeichen "Silber mit Goldkranz" erhielten Christine und Rudolf Göller, Dieter Walldorf erhielt die goldene Auszeichnung.

Die Neufassung des Wied-Volkslaufes im Mai 1985 entsprach nicht der Auffassung vieler auswärtiger Läufer. Im kommenden Jahr wird wieder das System der früheren Jahre angewandt. Zusätzlich wird zum ersten Mal ein Monrepos-Halbmarathon angeboten.

Da für diesen Termin, Samstag, der 3. Mai 1986, auch wieder Helfer benötigt werden, bitte ich die angesprochenen Sportkameradinnen und -kameraden schon jetzt um ihre Bereitschaft für diesen Tag.

Zum Jahresanfang wird wieder für den gesamten TVN eine Winterwanderung am Samstag, dem 4. Januar 1986, gestartet. Sie führt über die Halbmarathonstrecke und endet mit einem zünftigen Eintopfessen.

gez. Rudolf Göller

Jahresbericht 1985
Leichtathletik-Abteilung

Leichtathleten vom TV Niederbieber haben sich in diesem Jahr an Kreis-, Bezirks-, Mittelrhein-, Rheinland-, Rheinland/Pfalz- und Deutschen Meisterschaften beteiligt und auch jedes Mal vordere Plätze belegt.

Zu den Deutschen Meisterschaften vom Turnverband war Bert Brandt gefahren und erzielte im leichtathletischen 6-Kampf den 8. Platz. In den Seniorenklassen waren Hans und Doris Drewing über 100 m und im Weitsprung an den Start gegangen und erzielten einen zweiten und drei vierte Plätze. Thorsten Bartel war vom TV Niederbieber im Rheinlandaufgebot für einen Vergleichskampf im Diskuswerfen.

Wir haben erstmals einen Werfertag ausgerichtet, der sehr gut besucht war und ein Zehnkampfmeeting. Die Kreismehrkampf-Meisterschaften für Schüler, Jugend, Männer und Frauen, sowie das Jahresabschlußsportfest, rundeten die von uns ausgerichteten Veranstaltungen ab.

Übungsleiterin für die Schüler(innen) C + D, ist seit Januar diesen Jahres Frau Nowacki und man kann sagen, daß sich eine nette Schar unserer Kleinsten zu den Übungsstunden bei ihr einfinden.

Die Schüler(innen) A + B werden von Kurt Mäckel und Uwe Drewing betreut.

Herausragende Leistungen wurden von den Schülern A erreicht. In der 6-Kampfmannschaft mit 23684 Punkten mit Nowacki, Dunker, Ch. Peters, M. Peters und Meenen, und im Stabhochsprung mit 2,50 m von Jan Nowacki.

Höhepunkt bei den Männern war der Internationale Zehnkampf in Gelsenkirchen, wobei wir mit neuem Kreisrekord Erster in der 10-Kampfmannschaft wurden mit 16961 Punkten mit B. Brandt, Pinnhammer und T. Brandt.

Bei dieser Veranstaltung wurde der Grundgedanke zu einer LG Leichtathletik-Gemeinschaft mit dem TV Engers gelegt. Der Antrag ist von beiden Vereinen abgezeichnet worden und somit werden wir ab 1.1.86 als LG Engers Niederbieber starten.

Ich hoffe, daß der Ansporn, in einer starken Mannschaft zu sein, alle beflügelt, intensiv und regelmäßig zu trainieren.

Auf viel Erfolg im kommenden Jahr,

Leichtathletikwart / . . .

Jahresbericht der Trampolinabteilung 1985

Die Trampoliner vom TVN zeigen schon seit Jahren herausragende Leistungen, in diesem Jahr sogar einen Weltrekord im Salto springen. Aufgestellt von Udo Hartmann am " Tag der guten Taten " hier in Niederbieber mit 149 Saltos gehockt. Davon berichteten Presse, Funk und Fernsehen, sowie von unserem Wiederaufstieg in die Bundesliga. Damit ist unser Verein der einzige Verein in Rhl.-Pfalz, der in der höchsten Klasse turnt.

In dieser Mannschaft turnten: U. Hartmann, W. Plewnia, H.-M. Luther, G. Hecken, P. Kalter, P. Thiesen und die Nachwuchsturner S. Otten u. S. Mallmann.

Diese Turner und Turnerinnen können sich auch Regional-, Rhl.-Palz- und Landesmannschaftsmeister nennen. Sie haben in den jeweiligen Meisterschaften die Vereine Bruchsal, Wiesloch, Mutterstadt, Bellheim, Wittlich, Koblenz, Andernach und Kreuznach bezwingen können.

Die zweite Mannschaft belegte bei der Landesschülerliga den zweiten Platz. In dieser Mannschaft turnten: J. Scheid, M. Feder, S. Duser, E. Rauwolf, A. Beresheim, J. Ewen, T. Feder, R. Sieber und S. Manns.

An Deutschen Meisterschaften wurde mit Erfolg teilgenommen, herausragend der dritte Platz von Jutta Scheid vom Jahrgang 1973. Auch im Synchronturnen hatten wir 1985 gute Erfolge, wie den ersten Platz bei den Rhl.-Pfalz Meisterschaften von G. Hecken und U. Hartmann. Sascha Otten belegte mit einem Partner aus Andernach den ersten Platz bei den Schülern. Landes-Einzelmeister sowie Gau- u. Kreismeister sind in unseren Reihen. Vereinsmeister 1985 und Pokalgewinner ist Udo Hartmann, bei den Schülern Sascha Otten und Jutta Scheid bei den Schülerinnen.

Eine erfreuliche Entwicklung gab es 1985 zahlenmäßig sowie leistungsmäßig. Etwa 100 Aktive Turner und Turnerinnen in vier Abteilungen nach Alter und Leistung getrennt.

Erfreulicher wäre dies alles noch, wenn die 673 Vereinsmitglieder all diese Aktivitäten unserer Leistungssportler miterleben würden, es wäre schon eine Anerkennung, wenn der Vorstand es täte.

Alles Erfreuliche, was ich berichten konnte, läßt den Ärger, den es zu Anfang des Jahres gab, vergessen. Wenn es mir gelungen ist, viele junge Menschen für unsere schöne Turnsache zu begeistern oder wieder zu motivieren, dann ist es nicht allein mein Verdienst. Ein " Dankeschön " möchte ich vor allem W. Luther und R. Hecken, den Trainern im Leistungsbereich, und J. Ecker und P. Elscheid im Nachwuchsbereich sagen.

Ehrenmitglied

Fachwart für Trampolinturnen

Otto Luther

Jahresbericht 1985 des Altersturnwartes

Mein erstes "Lehrjahr" geht nun zu Ende. Vorweg gesagt, alle haben es mir leicht gemacht. Dafür möchte ich danken. Ein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Hans Zebner, der mich vorbildlich im Zusammenhang mit den Leichtathleten unterstützt hat.

Es geht auch ein Jahr mit guten Wettkämpfen und schönen Erfolgen zu Ende. Nachfolgende Veranstaltungen wurden von der Altersriege besucht:

- 1) Kreis-Senioren-Mehrkampf-Meisterschaften in Linz am 8.6. mit folgenden Ergebnissen
1.(6x), 3.(2x), 4.(1x), 5.(2x).
- 2) Rheinland-Senioren-Meisterschaften in Wissen am 17.6. mit folgenden Ergebnissen
1.(5x), 2.(3x), 3.(6x), 4.(4x), 5.(5x).
- 3) Deutsche-Senioren-Meisterschaften in Hamburg am 24.8.
2. Platz im Weitsprung und 4. Platz über 100 m durch Johannes Drewing
- 4) Gaualterstreffen in Giershofen-Dierdorf am 14.9. mit folgenden Ergebnissen
1.(3x), 2.(3x), 3.(1x), 4.(3x), 5.(1x).

Neben den Übungsstunden und den Wettkämpfen kam die Geselligkeit nie zu kurz. Die Winterwanderung zur Ski-Hütte am 18.1. machte hierbei den traditionellen Auftakt. Im Sommer (17.8.-18.8.) organisierten wir für das "Festival der guten Taten" zusammen mit der Leichtathletik-Abteilung den Bachstelzenlauf. Hiervon erholten wir uns am 24.8. in Altwied bei unserem Zusammensein in der Fischer-Hütte. Abgerundet wurde das Jahr mit der Abschlußfeier am 20.12. beim Vereinswirt.

Den neuen Wanderpreis der Altersturner, gestiftet von Walter Herbst, für Beteiligung an den Übungsstunden, teilen sich in diesem Jahr Rolf Fischer und Hans Sieben mit jeweils 36 Punkten. Die höchste Punktzahl, nämlich 44, erzielten Helmut Mink und Rolf Fischer mit der Kombination von Wettkämpfen und Übungsstunden.

Der allgemeine Trend in der Bevölkerung zum Sport und damit zur Bewegung schlägt sich erfreulicherweise in dem Besuch der Übungsstunden nieder. Dies und die hervorragende Kameradschaft sind gute Zeichen für die Zukunft.

Ich wünsche den Altersturnern für 1986 vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg



Altersturnwart

Bericht der Gymnastikabteilung für das Jahr 1985

Wie immer, mit guten Vorsätzen für das neue Jahr, starteten auch die Frauen beider Turnabteilungen in 1985 hinein. Die Turnstunden wurden regelmäßig und ohne Ausfall durchgeführt.

Durchschnittliche Teilnehmerzahl in den Turnstunden am Montag unter der Leitung von Frau Monzert Tag bei 30 und 40 Frauen. Bei Frau Hannig, Übungsleiterin der Aerobicgruppe am Mittwoch, war ebenfalls immer eine gute Beteiligung.

Im Februar machten wir unsere Winterwanderung, der Weg führte von Niederbieber nach Rodenbach, und die Sommerwanderung im Juli nach Altwied durch Segendorf zurück zum Vereinslokal.

Bei den Wanderungen war eine große Beteiligung der Turnerinnen, an denen auch die Frauen der Aerobicgruppe teilnahmen.

Einige Turnerinnen der Gymnastikabteilung (Doris Drowing, Elfrun Zerbach, Inge Wadehn,) waren auf Kreis- und Landesmeisterschaften sowie beim Sommerabturnen erfolgreich.

Zum Abschluß unseres Turnerjahres fand am 9. Dezember in der Inselhalle unsere Weihnachtsfeier statt.

Für den regelmäßigen Turnstundenbesuch wurden folgende Turnerinnen besonders geehrt:

1. Hildegard Zimmermann 33 Punkte (Pokal)
2. Ursula Lepki, Ursula Klein 32 Punkte
3. Elfriede Hardt, Brigitte Ehlscheid, Dagmar Remy 30 Punkte

Die Wertung für den Frauenpokal, die den Turnstundenbesuch und erfolgreiche Wettkampfteilnahme beinhaltet, sieht wie folgt aus:

1. Elfrun Zerbach 34 Punkte
2. Hildegard Zimmermann 33 Punkte
3. Ursula Lepki, Ursula Klein 32 Punkte

gez. Liesel Jung